

Statement: „Jede Veränderung hat ihre Chancen“



Ralf Bahle, Leutkirch

■ Noch vor ein paar Jahren haben viele Zahntechniker müde gelächelt, als ihnen

einige Visionäre sagten, dass Computer auch in der Zahntechnik Einzug halten werden. Heute werden diese Ungläubigen eines Besseren belehrt, denn der Einzug der CAD/CAM-Technologie vor vielen Jahren und die stetige Weiterentwicklung haben sich auch in dieser Branche etabliert.

Der Mangel an Fachkräften und der Rückgang an Ausbildungsplätzen, der sich in den Berufsschulen durch eine Unterbesetzung der Schulklassen zeigt, könnten ein Grund sein, dass diese Technologie auch in unserer Branche ihre Berechtigung hat. Größere Stückzahlen lassen sich mit weniger Fachkräften produzieren, was die Globalisierung und den damit verbundenen Preiswettbewerb be-

günstigt. Der Wunsch, eine reproduzierbare Passung an jedem Standort der Welt zu produzieren, könnte damit Wirklichkeit werden.

Doch bei aller Euphorie für das digitale Zeitalter in der Zahntechnik möchte ich zu bedenken geben, dass das Produkt, das wir herstellen, für einen einzigen Menschen bestimmt ist. Das bedeutet, dass Zahnersatz immer ein Unikat bleiben wird. Das heißt aber auch, dass wir auf die ästhetischen, funktionellen und ganzheitlichen Wünsche jedes einzelnen Menschen eingehen müssen.

Auch der psychische Faktor spielt dabei eine große Rolle. Darum ist es wichtig, dass wir nicht vergessen, welche große

Verantwortung für unsere Patienten wir mit unserem Beruf haben. Der Zahnersatz, der aus dem Fernen Osten zu uns kommt, erfüllt vielleicht einmal die gleichen Qualitätskriterien wie unser Zahnersatz. Einer der großen Vorteile, den wir den Auslandsanbietern gegenüber haben, ist die Nähe zum Patienten – diesen Vorteil müssen wir nutzen.

Die Dienstleistung in unserem Handwerk rückt immer mehr in den Mittelpunkt, und das ist auch gut so. Denn durch die automatisierte Herstellung zahntechnischer Produkte gewinnen wir mehr Zeit – mehr Zeit für Dienstleistungen. So hat jede Veränderung auch ihre Chancen. Stillstand bedeutet Rückschritt. Fortschritte gerade in der

CAD/CAM-Technologie bestehen im Herstellen eines „Bausatzes“ aus verschiedenen Materialien, für Provisorien, Zirkongerüste inkl. Wachsauflagen für die Überpresstechnik und EMF-Gerüste über nur einen Datensatz sowie die Verwendung eines virtuellen Artikulators für bessere funktionale Ergebnisse. Auch Implantattools zur gleichzeitigen Herstellung von Zirkonabutments und der dazugehörigen Krone sind zukunftsweisend. Deswegen ist es wichtig, dass man sich stetig über die Neuerungen in unserer Branche informiert und Überlegungen anstellt, welches neue Produkt in das individuelle Konzept passt, um in Zukunft attraktiv für den Behandler und die Patienten – für unsere Kunden – zu bleiben. ◀

Mikro-Verblendkeramik

Für alle hochschmelzenden Aufbrennlegierungen.

■ Die auf Feldspat basierende Mikro-Verblendkeramik Vintage MP wurde für alle hochschmelzenden Aufbrennlegierungen – gleich ob Hochgold, Bio oder NEM – im WAK-Bereich von 13,6 bis $15,2 \times 10^4 \text{K}^{-1}$ nach den neuesten Erkenntnissen der Keramikktechnologie konzipiert. Bereits mit einer modifizierten 2-Schicht-Technik werden die Metallgerüste ästhetisch perfekt mit einer Tiefenwirkung verblendet, die bisher nur mit vollkeramischen Restaurationen realisierbar war. Neben der nahezu natürlichen Lichtleitung und -reflexion überzeugt Vintage MP durch ein leuzitverstärktes kristallines Gefüge, das auch nach mehreren Brennvorläufen besonders temperaturresistente Farbpigmente in der Kristall- und Glasphase zeigt. Eine Glasarmierung schützt die Farbpigmente und Metalloxide, sodass auch nach mehreren Bränden die Farbwirkung, Transparenz und Brillanz erhalten bleiben.



- Extrem feine Pastenopaker mit überdurchschnittlichen Haftwerten
- Standfeste Modelliereigenschaften
- Geringe Brennschrumpfung und homogene Oberflächendichte
- Natürliche Farbwirkung
- Ausgezeichnete Antagonistenfreundlichkeit. ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02/86 64-0

Fax: 0 21 02/86 64-65

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

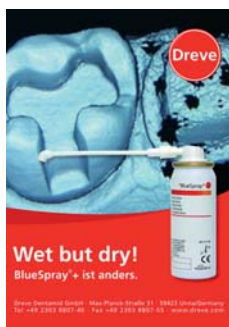
Stand: E22

Darüber hinaus bietet Vintage MP folgende Vorteile:

Aufnahme beschleunigen

Das neue BlueSpray+ optimiert Foto- und Scanprozesse von Modellen.

■ Mit nochmals gesteigerten Kontrastwerten kombiniert BlueSpray+ die Vorteile von klassischem Scan-Puder und modernem Spray. Im Fokus der Entwicklung stand dabei die perfekte Abstimmung auf CEREC® AC. Die hauchdünne Mattierung bietet Kameras und Scannern die optimale Ausgangssituation. Austauschbare Oraldüsen sorgen zusätzlich für eine wesentlich leichtere Applikation und die Steigerung der Anwendungs-Hygiene. Mit dem neuen BlueSpray+ unterstützt der



Scan-Spezialist aus Unna den reibungslosen und schnellen Aufnahmeprozess in einzigartiger Weise. Von spezialisierten Zahnärzten weltweit getestet, eignet sich das neue Spray ideal zur Anwendung mit der CEREC® AC Aufnahmeeinheit. ◀

Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Straße 31, 59423 Unna

Tel.: 0 23 03/88 07 40

E-Mail: info.dentamid@dreve.de

Stand: C50

■ Mit love benötigt man nur rund die Hälfte der Massen eines klassischen Komplettsortiments. Damit ermöglicht love eine farbgetreue Schichtung ohne unsicheres Improvisieren – und mit ökonomisch gut kalkulierbarem Resultat. Auch hat sich im vergangenen Jahr sowohl in Computersimulationen als auch in Labor- und Kausimulator-Studien an den Universitäten Aachen und Heidelberg gezeigt: Die Erfolgsrate von Zirkonoxidrestaurationen aus dem Gerüstwerkstoff Cercon base in Kombination mit Cercon ceram love liegt bei Verwendung des herstellerseitig vorgegebenen Abkühlverfahrens auf dem Niveau der Metallkeramik.

Die Keramik Duceram love eignet sich für Legierungen im WAK-Bereich von 13,8 bis 14,9. Das neuartige Frittende-



sign dieser Keramik ermöglicht Aufheizraten bei EM-Legierungen von 100 Grad pro Minute – und ein schnelles Abkühlen. Auf den Punkt gebracht: zwei Opakerbrände, zwei Dentinbrände und einen Glanzbrand in insgesamt nur 57 Minuten. Auch damit setzt Duceram love einen neuen Standard. Mit der neuen Keramik Duceram love und der bewährten Cercon ceram love lassen sich nun Edelmetall, Nichtedelmetall

und Zirkonoxid unabhängig vom verwendeten Farbstandard – V-Classic oder V-3D – mit einem einzigen Farb- und Schichtkonzept verblenden. Feinste Strukturen bleiben auch Mehrfachbränden ohne Abstriche erhalten.

Wer love einmal unverbindlich testen möchte, fordert ein 1-Farb-Sortiment in A2 oder 3M2 kostenlos unter Tel. 0 61 81/59-58 69 an. Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. ◀

DeguDent GmbH

Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau

Tel.: 0 61 81/5 95-0

E-Mail: info@degudent.de

www.degudent.de

Neuer Kombipressofen

Noch mehr Flexibilität bei VITA VACUMAT New Generation – jetzt mit dem neuen Kombipressofen VITA VACUMAT 6000 MP.

■ Das innovative Konzept des Brennsystems „New Generation“ für VITA VACUMAT Keramiköfen ermöglicht dank des modularen Aufbaus perfekte Individuallösungen für jeden Anwender und ist daher in betriebswirtschaftlicher Hinsicht äußerst effizient. Herzstück des Systems ist der Premium-Keramikofen VITA VACUMAT 6000 M in Kombination mit drei frei wählbaren Bedienelementen VITA vPad easy, VITA vPad comfort und VITA vPad excellence. Diese werden unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht und erlauben eine einfache Steuerung von bis zu vier Öfen mit nur einem Bedienteil. Die neuen VITA VACUMAT Keramiköfen bestechen durch höchste Brennqualität, Bedienerkomfort und eine Vielzahl technischer Neuheiten. Dank dem modularen Aufbau und der Mehröfensteuerung kann

sich jeder Anwender ein auf seine Bedürfnisse optimal abgestimmtes und wirtschaftliches Brennsystem zusammenstellen und dieses jederzeit um weitere Komponenten (Öfen, Bedienteile und Zubehör) erweitern. Noch mehr Flexibilität wird jetzt durch die Einführung zusätzlicher Module – den Kombipressofen VITA VACUMAT 6000 MP – geboten, der ebenfalls über VITA vPad comfort und VITA vPad excellence bedienbar

ist. Der Kombipressofen verfügt über alle Programme und Funktionen des VITA VACUMAT 6000 M und ist darüber hinaus zum Pressen sämtlicher Presspellets und für alle gängigen Muffelsysteme geeignet. Die innovative Presstechnik mit vielen Service- und Überwachungsfunktionen sorgt für präzise, konstant überzeugende Pressergebnisse. Damit ist das neue VITA VACUMAT System perfekt abgerundet und der Anwender profitiert von noch mehr Auswahlmöglichkeiten und einer gesteigerten Wirtschaftlichkeit für das Labor. ◀



VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3, 79713 Bad Säckingen

Tel.: 0 77 61/5 62-0

E-Mail: info@vita-zahnfabrik.de

www.myvacumat.com

Stand: C46

Zeitgemäße Verblendtechnik

Mit dem DeguDent-Keramik-System love ist es jetzt erstmals möglich, drei Gerüstwerkstoffe in zwei Farbstandards mit nur einem Keramiksistem sicher und reproduzierbar zu verblenden.

51. Bayerischer Zahnärztetag

München, 21. bis 23. Oktober 2010
The Westin Grand München Arabellapark



Bayerische LandesZahnärzte
Kammer



Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung

12. DEUTSCHER ZAHNÄRZTE
UNTERNEHMERTAG
MÜNCHEN 22. OKTOBER 2010
THE WESTIN GRAND MÜNCHEN ARABELLAPARK

www.blzk.de • www.dgz-online.de

Zähne erhalten – Möglichkeiten und Grenzen

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2010

FESTAKT zur Eröffnung

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr

FESTVORTRAG

Die Leere des europäischen Hochschulraumes

Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft an der Universität Wien

FREITAG, 22. OKTOBER 2010

KONGRESS Zahnärzte

- 09.00 – 09.05 Uhr Begrüßung
09.05 – 09.15 Uhr Einführung
09.15 – 10.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Hans-Jörg Staehle/Heidelberg
Reparieren oder ersetzen? Neue Möglichkeiten der Reparatur vorhandener Restaurationen
10.00 – 10.45 Uhr Dr. Lutz Laurisch/Korschenbroich
Erfolgreiche Individualprophylaxe in der niedergelassenen Praxis
10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.15 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Christian Splieth/Greifswald
Initialkaries: Fluoridierung, Versiegelung oder Infiltration?
12.00 – 12.45 Uhr Prof. Dr. Hans-Günter Schaller/Halle (Saale)
Dentinadhäsive – Was ist „State of the Art“ und was ist noch „experimentell“?
12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 14.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Stefan Rupf/Homburg/Saar
Erosion – Risikoanalyse und Prävention
14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Harald Tschernitschek/Hannover
Weisen zahnärztliche Kunststoffe gesundheitliche Risiken auf?
15.00 – 15.45 Uhr Dr. Anne-Katrin Lührs/Hannover
Die (ästhetisch) perfekte Frontzahn-Kompositrestauration als Alternative zur Keramikversorgung
15.45 – 16.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung*

* Im Anschluss Teilnahmemöglichkeit am 12. „DZUT“ Deutschen Zahnärzte Unternehmertag

12. DEUTSCHER ZAHNÄRZTE UNTERNEHMERTAG

16.45 – 18.45 Uhr
Grenzen der Zahn/Medizin – Ethik versus Ästhetik

Referenten:

- Prof. Dr. Thomas Imfeld/Zürich (CH): Zahnheilkunde oder „nur“ Kosmetik?
- Dr. Wilfried Beckmann/Gütersloh: Ethik und Monetik in der täglichen Praxis für Zahnmedizin
- Roger Rinkel/Possenhofen: Jeder ist ein „Verkäufer“ – gelebtes Marketing in der Zahnarztpraxis

Mit den Referenten diskutieren:

- Michael Schwarz, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer
- Christian Berger, Vizepräsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

Moderation: Dr. Torsten Hartmann, Oemus Media AG
ab 19.00 Uhr Get-together in der Dentalausstellung

FREITAG, 22. OKTOBER 2010

KONGRESS Zahnärztliches Personal

- 09.00 – 09.15 Uhr Dr. Manuel Eichinger/Würzburg
Begrüßung und Einführung
09.15 – 10.45 Uhr Tracey Lennemann RDH, BA/USA/Europe
Prophylaxe als Basis des Erfolgs
10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.15 – 12.45 Uhr Irmgard Marischler/Bogen
Möglichkeiten der freien Vereinbarung bei Prophylaxe und PA-chirurgischen Leistungen
12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 15.00 Uhr Dr. Elfi Laurisch/Korschenbroich
Zucker – was sonst?
15.00 – 16.00 Uhr Ulrike Riemann/Berlin
Kommunikation in Konflikten
16.00 – 16.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung*

SAMSTAG, 23. OKTOBER 2010

KONGRESS Zahnärzte

- 09.00 – 09.45 Uhr Prof. Dr. Christian Hannig/Dresden
Die direkte Seitenzahnrestauration mit Komposit – funktionell, ästhetisch, dauerhaft
09.45 – 10.30 Uhr Dr. Bernd Reiss/Malsch
CAD/CAM-gefertigte Inlays, Onlays und Kronen – Möglichkeiten und Grenzen
10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.00 – 11.45 Uhr Prof. Dr. Thomas Imfeld/Zürich (CH)
Kosmetische Zahnmedizin – Ethik und Ästhetik?
11.45 – 12.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner/Mainz
Moderne diagnostische Aspekte bei Mundschleimhauterkrankungen
12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 14.45 Uhr Dr. Christoph Zirkel/Köln
Moderne Wurzelkanalaufbereitung
14.45 – 15.30 Uhr Dipl.-Stom. Michael Arnold/Dresden
Moderne Methoden zur Wurzelkanalfüllung
15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.00 – 16.45 Uhr Dr. Carsten Appel/Niederkassel
Problemfälle in der Endodontie
16.45 – 17.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Thomas Schwarze/Hannover
Revision von Wurzelkanalfüllungen – Wann und wie?

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

Das Programm Kongress Zahnärzte ist von der BLZK als für die Aktualisierung der Fachkunde gem. Röntgenverordnung (RöV) geeignet anerkannt. Mit dem Selbststudium des Skripts, der vollständigen Teilnahme an diesem Kongress und der erfolgreichen Beantwortung des Prüfungsbogens aktualisieren Zahnärzte ihre Fachkunde im Strahlenschutz.

Die erforderlichen Unterlagen zur Aktualisierung werden angemeldeten Zahnärzten vier Wochen vor dem Zahnärztetag zugesandt. Der Prüfungsbogen ist zum Kongress mitzubringen.

SAMSTAG, 23. OKTOBER 2010

KONGRESS Zahnärztliches Personal

- 09.00 – 09.15 Uhr Dr. Manuel Eichinger/Würzburg
Begrüßung und Einführung
09.15 – 10.30 Uhr Hans-Dieter Klein/Stuttgart
Kommunikation als Schlüssel zur Zahnerhaltung
10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.00 – 11.45 Uhr Irmgard Marischler/Bogen
Die GOZ in der vertragszahnärztlichen Praxis
11.45 – 12.45 Uhr Dr. Dirk Vasel/Stuttgart
Biofilmmangement in der Prophylaxe und Therapie
12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 15.15 Uhr Tracey Lennemann RDH, BA/USA/Europe
PAR-Erhaltungstherapie – Update 2010
15.15 – 15.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
15.45 – 17.00 Uhr Christine Rieder/Starnberg
Emotionsmanagement im Berufsalltag

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren

KONGRESS ZAHNÄRZTE (Freitag und Samstag)

51. Bayerischer Zahnärztetag/12. „DZUT“ Deutscher Zahnärzte Unternehmertag¹

	Buchung bis 20.09.2010	Buchung ab 21.09.2010
ZA Mitglied (BLZK, DGZ)	245,- €	270,- €
ZA Nichtmitglied	295,- €	320,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	130,- €	130,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	95,- €*	95,- €*

¹ Für jeden Teilnehmer des 51. Bayerischen Zahnärztetages am Freitag, dem 22. Oktober 2010, ist der Besuch des 12. „DZUT“ Deutschen Zahnärzte Unternehmertages in der Kongressgebühr enthalten.

Tageskarten

	Buchung bis 20.09.2010	Buchung ab 21.09.2010
ZA Mitglied (BLZK, DGZ)	175,- €	200,- €
ZA Nichtmitglied	205,- €	230,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	95,- €	95,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*	50,- €*

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte (Samstag)

Gebühr (inkl. Skript)	50,- €
-----------------------	--------

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL (Freitag und Samstag)

Zahnärztliches Personal	145,- €	Tagungspauschale	95,- €*
-------------------------	---------	------------------	---------

Tagungspauschale	50,- €*		
Zahnärztliches Personal (Freitag)	85,- €	Tagungspauschale	50,- €*
Zahnärztliches Personal (Samstag)	85,- €	Tagungspauschale	50,- €*

* Beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Get-together am Freitag und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

Veranstalter

BLZK – Bayerische Landes Zahnärztekammer
Präsident Michael Schwarz, Fallstraße 34, 81369 München
Tel.: 089 72480-106, Fax: 089 72480-444, www.blzk.de

In Kooperation mit:

DGZ – Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.
Präsident Prof. Dr. Werner Geurtsen
Anschrift der Geschäftsstelle der DGZ:
Universitätsklinikum Frankfurt am Main, ZMK-Carolinum
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main
Tel.: 069 300605-78, Fax: 069 300605-77, www.dgz-online.de

Nähere Informationen zum Organisatorischen finden Sie unter www.blzk2010.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vordruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
 - Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
 - Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als zwei Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
 - Die ausgewiesene Kongressgebühr ist umsatzsteuerfrei und die Tagungspauschale versteht sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
 - Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens zwei Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
 - Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonderen begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn Ihre Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
 - Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
 - Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
 - Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses, bei kurzfristiger Absage des Kongresses, bei Absage eines Vortragenden durch den Referenten oder bei Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
 - Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind bei den Fortbildungsvorträgen des Bayerischen Zahnärztetages nicht gestattet, es sei denn, der Referent erklärt ausdrücklich schriftlich sein Einverständnis.
 - OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
 - Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
 - Gerichtsstand ist Leipzig.
- Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern 0151 21223628 oder 0172 8889117.



Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DZ today 5/10

Für den 51. Bayerischen Zahnärztetag vom 21. bis 23. Oktober 2010 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (bitte Zutreffendes ausfüllen, ankreuzen bzw. Nummer eintragen):

Name, Vorname, Tätigkeit	Mitglied <input type="checkbox"/> BLZK <input type="checkbox"/> DGZ <input type="checkbox"/> Nichtmitglied	Kongress-Teilnahme am <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag <input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde (Sa)	Programm Zahnärztliches Personal <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag
Name, Vorname, Tätigkeit	Mitglied <input type="checkbox"/> BLZK <input type="checkbox"/> DGZ <input type="checkbox"/> Nichtmitglied	Kongress-Teilnahme am <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag <input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde (Sa)	Programm Zahnärztliches Personal <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag
Praxisstempel	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 51. Bayerischen Zahnärztetag erkenne ich an.		
Datum/Unterschrift			
E-Mail			

RÜCKKAUFAKTION

Ti-Max X Licht-Winkelstücke

Premium-Winkelstücke der NSK Ti-Max X-Serie – fortschrittlichste Technologie im eleganten, ergonomischen Design

- **Titankörper** – für unerreichte Leichtigkeit und Haltbarkeit
- kratzfeste **DURACOAT** Beschichtung – perfekter Grip und ansprechende Optik über die gesamte Lebensdauer
- **Clean-Head-System** – zur bestmöglichen Vermeidung aerosolbedingter Kontamination
- **Keramik-Kugellager** bzw. **X-Getriebe** – perfekte Laufruhe und Haltbarkeit
- **Ultra-Push-Selbstspannfutter** – sicherer Halt des Bohrers und komfortable Bedienung des Spannmechanismus



Winkelstück X25L mit Licht
1:1 Übertragung

~~699,- €*~~ **599,- €***

Rückkaufswert
100,- €*



Winkelstück X15L mit Licht
4:1 Untersetzung

~~799,- €*~~ **698,- €***

Rückkaufswert
100,- €*



Gerades Handstück X65L mit Licht
1:1 Übertragung

~~769,- €*~~ **669,- €***

Rückkaufswert
100,- €*

Winkelstück X95L mit Licht
1:5 Übersetzung

~~949,- €*~~ **799,- €***

Rückkaufswert
150,- €*

NSK Ti-Max X Instrumente – in Verbindung mit dem NSK Ti-Max M40 LED Mikromotor jetzt mit LED-Licht:

- **klare Sicht** dank natürlicher Tageslichtqualität.
- **Kosteneinsparungen** aufgrund der um ein Vielfaches höheren Lebensdauer von LEDs im Vergleich zu Halogenbirnchen
- **mehr Sicherheit** aufgrund geringerer Wärmeentwicklung und augenschonendem Licht.

Passende Motorschläuche für alle gängigen Gerätetypen erhältlich!

Ti-Max M40

LED

M40 LED Mikromotor
integriertes LED

777,- €*



Ti-Max X
eXtreme Premium Series



Thermodesinfizierbar



Autoklavierbar
bis max. 135 °C

